

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0123886

**Entscheidungsdatum**

16.07.2008

**Geschäftszahl**

16Ok3/08; 6Ob23/18b

**Norm**

NahversG §2; NahversG §7 Abs1; Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art1 Abs1

**Rechtssatz**

Eine Unterlassungsklage gemäß § 2 NahversG eines Verbandes im Sinne des § 7 Abs 2 Z 2 NahversG ist ein Zivilverfahren im Sinn der EuGVVO.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 2008-07-16 16 Ok 3/08

Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T1); Veröff: SZ 2008/102

TE OGH 2018-02-28 6 Ob 23/18b

Vgl; Beisatz: Soweit Stellen grenzüberschreitende irreführende Werbung verfolgen oder Formen unlauteren Wettbewerbs bekämpfen, handeln sie zwar im Allgemeininteresse, doch daraus resultierende Streitigkeiten sind gleichwohl als Zivilsache zu qualifizieren. Diese Überlegung lässt sich grundsätzlich auf die Wahrnehmung von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen übertragen. (T2)

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123886